

> Online - Seminar: NBauO 2025 - Praxistest und Erfahrungsaustausch



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online - Seminar: NBauO 2025 - Praxistest und Erfahrungsaustausch - FAQ 2026 zur NBauO
ID	0002517
Termin	16.02.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	16.02.2026 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Niedersachsen

Die Serie tiefgreifender Veränderungen der NBauO hat vor rund einem halben Jahr ihren Höhepunkt erreicht. Es erfolgten an vielen Stellen umfangreiche Änderungen sowohl des materiellen als auch formellen Bauordnungsrechts.

Es wurden insbesondere landesbezogene Ziele verfolgt. Es galt aber auch verpflichtendes europäisches Recht umzusetzen. Das war viel Stoff und eine Reihe neuer Instrumente.

Hierfür hat die NBauO in der Kategorie „Umbau / Bauen im Bestand“ einen Preis der Immobilienwirtschaft gewinnen können.

Auch wenn die Praxis sich in der Zwischenzeit darauf einstellen müssen, bleiben viele Fragen offen. Dieses Seminar fokussiert seinen Schwerpunkt auf diese Änderungen. Untersucht werden die Bestandteile der Änderungen: Was funktioniert und was nicht? Für bestehende Fragen werden Lösungen aufgezeigt.

Eingearbeitet werden die gerade erst zum 30.01.2026 aktualisierten FAQs, mit denen das Ministerium Antworten auf häufig gestellte Frage gibt.

Ebenso werden bundesrechtliche Entwicklungen mit Einfluss auf die Arbeit der Bauaufsichtsbehörden dargestellt.

Seminarinhalt

Wie sieht im Bauordnungsrecht das Eingangsverfahren aus und wie ist mit den Fristen umzugehen?

Welche Folgen ergeben sich aus den Änderungen des Geltungsbereiches sowie der Definitionen bauordnungsrechtlicher Merkmale, bzw. Begriffe?

Wie sieht das mit den notwendigen Einstellplätzen nebst (möglicherweise) zwischenzeitlich gelöschter Baulasten für Wohnungen aus? Wie kann damit umgegangen werden?

Wie kann mit dem Einwand der unzulässigen Rückwirkung von neuen Rechtsvorschriften umgegangen werden?

Welche Erweiterungen erhält der „Dachgeschossausbau“? Welche Rolle spielt hierbei die untere Bauaufsichtsbehörde und welche Verantwortung hat sie?

Welche Anforderungen an Gebäude ergeben sich aus der Umsetzung von europäischem Recht?

Welche Auswirkungen hat das geänderte System der Technischen Baubestimmungen?

Welchen Umfang erhalten die weiteren Verfahrensfreistellungen und was bedeutet das für die Praxis?

Wie sieht das mit den erneuerbaren Energien aus und welchen Einfluss können die Gemeinden nehmen?

Was sind „Beschleunigungsgebiete“? Wer ist hierfür zuständig?

Was ist Gegenstand der weiteren Anträge im Landtag?

Klärung weitere Fragen der Teilnehmenden.

Preis

395,00 Euro (USt. befreit) Bedienstete der öffentlichen Verwaltung

590,00 Euro (USt. befreit) Andere

250,00 Euro (USt. befreit) Auszubildende